

## Projektkosten

Bestandsabbruch / Erschließung	30.900 €
Bauwerk / Baukonstruktion	465.800 €
Technische Anlagen	92.500 €
Außenanlagen / Freiflächen	49.600 €
Ausstattung (Inventar)	12.700 €
Nebenkosten / Planungskosten	98.500 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b><u>750.000 €</u></b>

*Unterstützen Sie uns mit Ihrer  
Spende und  
geben Sie Sicherheit ein Zuhause.*

### Überweisung

**Bayerisches Rotes Kreuz KDÖR**

IBAN: **DE32 7115 0000 0240 0084 74**

BIC: **BADEM1ROS**

Verwendungszweck: **Wachstation Bad Aibling**

### Sachspende

Sie sind im Baugewerbe tätig und können uns mit Bauleistungen unterstützen? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

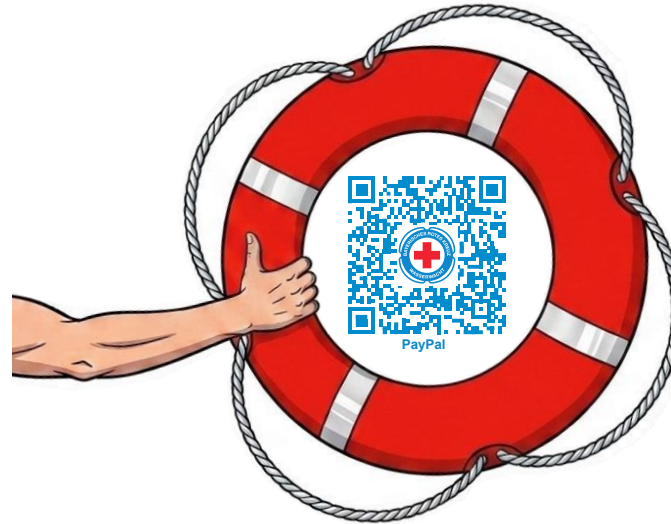


Wasserwacht  
Bad Aibling  
KV Rosenheim



Wasserwacht  
Bad Aibling  
KV Rosenheim

*Danke  
Für Ihre Spende!*



## Infobroschüre Neubau der Wachstation am Höglinger Weiher

### Impressum

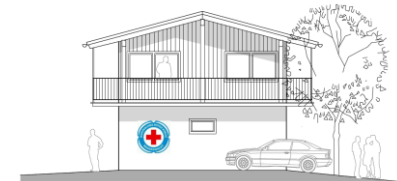
#### Wasserwacht Bad Aibling

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
BRK-Kreisverband Rosenheim  
Kolbermoorer Str. 14  
80343 Bad Aibling

#### Kontakt

Projektleitung-hoegling@wasserwacht-badaibling.de  
www.wasserwacht-badaibling.de/Wachstation  
**Verantwortlich** (V. i. S. d. P.) Dominik Englhauser  
**Druck** Flyeralarm  
**Auflage** 7500 Stück

Der Nachdruck von Texten – auch auszugsweise – und Fotos ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



mehr Infos

## Liebe Leserin, Lieber Leser,

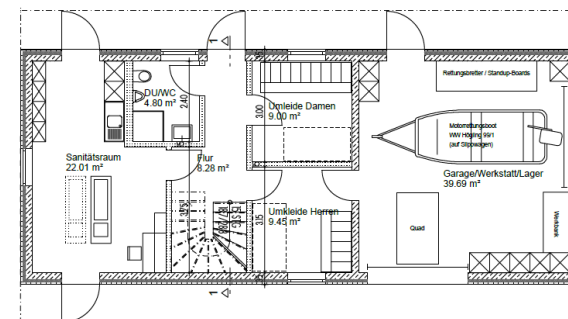
Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren Neubau der Wasserwacht-Wachstation am Höglinger Weiher interessieren. Auf den nächsten Seiten erhalten Sie einen Einblick unseres Projekts. Weitere Informationen haben wir auf unserer Internetseite unter

[www.wasserwacht-badaibling.de](http://www.wasserwacht-badaibling.de)

für Sie zusammengefasst. Wir wünschen viel Spaß beim lesen uns freuen uns über Ihren nächsten Besuch am Höglinger Weiher!

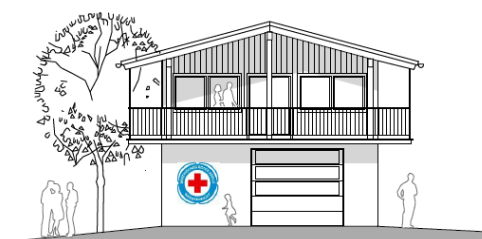
Nachdem der Markt Bruckmühl Anfang der 2010er Jahre die ersten Grundstücke der Kiesgrube gekauft hat, wurde das Gebiet bis heute zum echten Hingucker. Aber mit steigendem Komfort, Kinderspielplatz, Badebuchten und Grillplätzen, kommen auch immer mehr Badegäste. Über 1000 Badegäste am Tag sind am Höglinger Weiher keine Seltenheit mehr. Mehr Badegäste bedeuten aber auch mehr Verletzte und Erkrankte Personen.

So steigen auch die Anforderungen an eine zukunftsfähige Wachstation. Neben fließendem Wasser, Strom und Internet, ist unsere neue Wachstation auch mit einem zeitgemäßen Sanitätsraum ausgestattet.

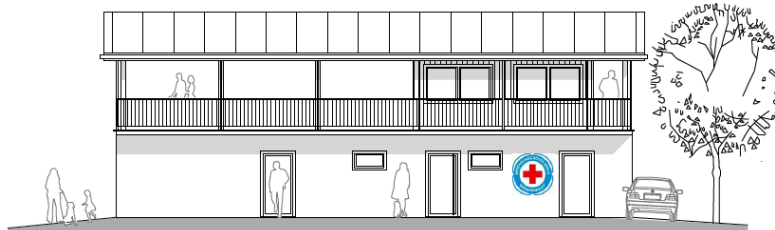


Genug Platz für die Zukunft unserer Mitglieder war uns wichtig. Nicht übertrieben, sondern angemessen und mit Raum für Entwicklung. So soll der Wachraum in Zukunft nicht nur der diensthabenden Mannschaft eine Unterkunft und Lagezentrum sein, er soll auch als Ausbildungsstätte genutzt werden. Wo lässt es sich besser lernen und ausprobieren als dort, wo das Erlernete später auch zum Einsatz kommt?

Unsere neue Wachstation soll während dem laufenden Betrieb der Bestandshütte errichtet werden. Erst nach Fertigstellung der neuen Station wird die alte Hütte zurückgebaut.



ANSICHT OST



ANSICHT NORD

Vom einstigen Kiesabbaugebiet mit Badeverbot ist der Höglinger Weiher mittlerweile ein sehr gut besuchtes Naherholungsgebiet und längst kein Geheimtipp mehr. Die Kennzeichen der Badegäste im Sommer verraten – der Höglinger Weiher hat regionale Bedeutung. Münchener, Ebersberger, Rosenheimer, Wasserburger und sogar Miesbacher Fahrzeuge aller Couleur säumen die Parkplätze entlang der kleinen Straße „zur Kieslände“.

